

Anforderungsprofil EG 8 TV-L II AbtL 01	Stand: 24. Juni 2024 Ersteller/in: II AbtL (Stellenzeichen)
--	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Abt. II - Städtebauliche Projekte-
--

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Geschäftszimmer (Sekretariat) für die Abteilungsleitung II; Termin- und Organisationsmanagement; Koordinierung und Kontrolle der Einhaltung von Terminabläufen; Koordinierung, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Mitarbeit bei Vorgängen des politisch-administrativen Bereichs.
-----------	--

2.	Formale Anforderungen Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, als Kauffrau/ Kaufmann für Büromanagement oder als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung bzw. erfolgreiche Absolvierung des Verwaltungslehrganges I oder vergleichbare berufliche Erfahrungen.
-----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse über den Aufbau und die Aufgaben der Berliner Verwaltung und des Abgeordnetenhauses von Berlin			X	
3.1.2	Vertiefte Kenntnisse der internen Zuständigkeiten sowie einen Überblick über die inhaltlichen Aufgaben und aktuellen Themenfelder der Abteilungen II		X		
3.1.3	Kenntnisse der Gesetze über die Berliner Verwaltung, insbesondere des VwVfG, AZG, VwZG, der Vorschriften zum Datenschutz sowie der GGO I und II		X		
3.1.4	IT-Kompetenz (MS Office, Outlook, Dateiablagensysteme)	X			
3.1.5	Kenntnisse der Büroorganisation	X			
3.1.6	Sicherheit im öffentlichen Auftritt und in der Kommunikation sowie im Umgang mit politischen Gremien und in der Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungsbehörden und Externen		X		
3.1.7	Sichere Anwendung der deutschen Rechtschreibung und Grammatik		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• behält jederzeit den Überblick und reagiert überlegt				
	• erkennt und nutzt Zusammenhänge				
	• ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	• unterscheidet Aufgaben nach Prioritäten				
	• hält Zeiten und Absprachen ein				
	• erkennt Vernetzungen und Zusammenhänge				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			X	
	• richtet das eigene Arbeitsverhalten an Zielsetzungen aus				
	• formuliert und plant Zwischenziele				
	• zieht folgerichtige Schlüsse und berücksichtigt Folgewirkungen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				X
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folge-wirkungen				
	• trifft klare und eindeutige Entscheidungen				
	• kann unter schwierigen Bedingungen Erfolge erzielen				
3.2.5	Flexibilität ► Fähigkeit, einer schnellen Anpassungsfähigkeit an neue bzw. häufig wechselnde Situationen.	X			
	• kann sich schnell auf neue Anpassungsfähigkeit / Situationen einstellen				
	• nutzt Informationen und Instrumente, die gerade verfügbar sind, auch wenn sie nicht optimal sind				
	• kann unter schwierigen Bedingungen Erfolge erzielen				
3.2.6	Selbstständigkeit/ Verantwortungsbereitschaft ► Fähigkeit, den zu Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen			X	
	• sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern				
	• entwickelt Handlungsalternativen				
	• strebt nach Verantwortung, übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	• hört aktiv zu				
	• ist anderen gegenüber positiv eingestellt				
	• fragt nach				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• sucht konstruktive, tragfähige Lösungen				
	• sieht in Konflikten Chancen zur Verbesserung				
	• kann mit Kritik anderer konstruktiv umgehen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.	X			
	• verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen				
	• erläutert die Entscheidungsgründe				
	• versteht sich als Dienstleister/in				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	• geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um				
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			X	
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an,				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden,				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.				